

KORNEUBURG

Neue Apotheke mit „Apo-Drive“

ERSTELLT AM 21. APRIL 2022 | 05:46
LESEZEIT: 3 MIN

Veronika Löwenstein



Gabriela Heger wagt mit 56 Jahren den Sprung in die Selbstständigkeit und errichtet eine Apotheke in Korneuburg.

FOTO: Solange Photography

Gabriela Heger aus Wien errichtet eine Apotheke in der Stockerauer Straße 185. Im ersten Stock des Gebäudes ist Platz für ein Ärzte- und Gesundheitszentrum. Sieben Jahre hat das Zulassungsverfahren gedauert, am Freitag wird der offizielle Spatenstich gesetzt: Gabriela Heger aus Wien errichtet eine Apotheke in der Stockerauer Straße 185 – zwischen McDonald’s und Billa. Es ist die dritte Apotheke in der Bezirkshauptstadt. Mit 56 Jahren wagt sie damit erstmals den Schritt in die Selbstständigkeit. „Da Korneuburg schnell wächst, ist der Bedarf gegeben und die Apothekerkammer hat eine weitere Apotheke bewilligt“, erklärt Heger. Unbekannt ist ihr Korneuburg nicht, „ich habe als Aspirantin in der Kreisapotheke am Hauptplatz gearbeitet“, erzählt sie. Die Eröffnung ist für November 2022 geplant.

Bei einer Apotheke soll es aber nicht bleiben: Im 250 Quadratmeter großen Obergeschoss des Neubaus ist Platz für ein Ärzte- und Gesundheitszentrum. „Barrierefrei und behindertengerecht“, wie Heger betont. Den größten Vorteil des Standorts sieht sie in der guten Erreichbarkeit und den vielen Parkmöglichkeiten. „Wir sind mit Billa und McDonald’s in fantastischem Einverständnis“, freut sie sich. Mit vier E-Ladestationen will man dem Trend zur Elektro-Mobilität gerecht werden.

Eine Besonderheit wird der sogenannte „Apo-Drive“. „Man fährt mit dem Auto zu und wird von außen bedient“, beschreibt die Apothekerin. Bei dem Angebot denkt Heger vor allem an Personen mit Mobilitätseinschränkungen, aber auch an Mütter mit Kindern. „Man braucht nicht aussteigen“, veranschaulicht sie. Auch die Medikamenten-Ausgaben bei den Nachtdiensten können auf die Art und Weise erfolgen.

Gesundheit als Ganzes steht im Mittelpunkt

„Ich traue mir diese Herausforderung zu“, sagt die 56-Jährige über ihr Projekt, das sie mit einer ganz besonderen Philosophie verfolgt. Das Sortiment soll sich ein wenig von anderen Apotheken unterscheiden und neben Gesundheit auf den Schwerpunkten Wellness, Anti-Aging und Well-Being liegen. „Die Gesundheit des Menschen als Ganzes steht im Mittelpunkt“, beschreibt sie.

Klare Vorstellungen hat Heger auch, was Zahl und Umgang mit Mitarbeitern betrifft. „So ganz klein werden wir nicht“, schickt sie voraus. Drei Apotheker und drei pharmazeutisch-kaufmännische Assistenten sollen zum Team zählen, das durch Lehrlinge und Aspiranten ergänzt wird. Ein junges, dynamisches Team und menschlichen Umgang untereinander wünscht sie sich, „und keine stark hierarchische Struktur“. Das soll sich letztlich auch auf die Kunden und Patienten auswirken, die man „nett und fröhlich“ bedienen will.